

# Statistische Berichte

## des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

\*) G I 1 - m - 6/60

Ausgegeben am 20. August 1960

### Der saarländische Einzelhandel im Monat Juni 1960

Der saarländische Einzelhandel verkaufte im Monat Juni wertmässig um 5 vH weniger als im Vormonat, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, dass der Berichtsmonat zwei Verkaufstage weniger hatte als der Monat Mai und der grösste Teil des Pfingstgeschäftes in den Vormonat fiel. Die Umsatzentwicklung im Saarland entsprach derjenigen im übrigen Bundesgebiet.

Die Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte setzten im Durchschnitt etwa die gleichen Mengen um wie im Mai. Eine grössere Zunahme um fast 7 vH erzielte der Handel mit Wein und Spirituosen. Auch der Handel mit Milch und Milcherzeugnissen verkaufte um gut 2 vH mehr als im Vormonat (übr. Bundesgebiet: + 5 vH).

Bei dem Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen gingen die Umsätze gegenüber dem Mai um gut ein Zehntel zurück (übr. Bundesgebiet: - 14 vH). In dieser Gruppe verkauften die Geschäfte mit Oberbekleidung rund 14 vH (übr. Bundesgebiet: - 21 vH) und die mit Textilwaren aller Art um rund 13 vH (übr. Bundesgebiet: - 10 vH) weniger als im Vormonat. Der Saison entsprechend meldete der Schubhandel einen Rückgang um fast ein Zehntel (übr. Bundesgebiet: - 18 vH). Als einziger Zweig erreichte der Handel mit Wäsche und Bettwaren fast das Ergebnis des Vormonats (übr. Bundesgebiet: - 4 vH).

Auch beim Handel mit Hausrat und Wohnbedarf verminderten sich saisonüblich die Umsätze um gut ein Zehntel (übr. Bundesgebiet: - 8 vH). Am deutlichsten war der ruhige Geschäftsgang beim Handel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln zu spüren, der um rund 14 vH weniger verkaufte als im Mai (übr. Bundesgebiet: - 5 vH). Ähnlich war die Geschäftslage beim Möbel- und Eisenwarenhandel, die um rund 13 bzw. 10 vH unter der Umsatzhöhe des Vormonats blieben (übr. Bundesgebiet: - 9 vH).

In der Gruppe „sonstige Waren“ gingen die Umsätze ebenfalls um über ein Zehntel zurück. (übr. Bundesgebiet: - 6 vH). In dieser Gruppe waren es vor allem die Papier- und Schreibwaren und die Brennstoffe, die merklich weniger gefragt wurden als im Mai. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass diese Branche in den vorangegangenen Monaten ausserordentliche gute Umsätze erzielen konnte. Die übrigen Zweige unterlagen ebenfalls dem jahreszeitlich üblichen Umsatzrückgang, der bei den Apotheken 3 vH (übr. Bundesgebiet: - 2 vH), den Drogerien 4 vH (übr. Bundesgebiet:  $\mp$  0 vH), dem Handel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör 6 vH (übr. Bundesgebiet:  $\mp$  0 vH) und dem Handel mit Kraftwagen und Zubehör rund 8 vH (übr. Bundesgebiet: - 6 vH) betrug.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

- Juli 1959 = 100 -

Gruppe	1959						1960						Veränderung Juni zu Mai in %
	Ausgewählter Wirtschaftszweig												
	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	June						
Warenhäuser I) . . . . .	265,4	120,0	113,9	122,7	143,7	125,6	116,7	- 7,1					
Konsumgenossenschaften . . . . .	124,7	92,5	92,8	124,7	103,3	93,8	97,8	+ 4,3					
Gemischwarengeschäfte . . . . .	202,2	109,2	101,9	121,2	130,8	114,2	111,7	- 2,2					
I. - Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	132,4	97,3	97,2	105,3	111,1	103,6	104,4	+ 0,8					
darunter:													
Lebensmittel aller Art . . . . .	142,1	101,6	102,0	109,4	116,2	106,6	106,8	+ 0,2					
Milch und Milchzeugnisse . . . . .	98,4	89,4	86,9	93,4	91,3	91,8	93,7	+ 2,1					
Wein und Spirituosen . . . . .	220,1	112,3	109,4	108,7	104,9	77,8	83,2	+ 6,9					
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe . . . . .	228,1	111,5	89,0	118,2	147,8	122,6	109,5	- 10,7					
darunter:													
Textilwaren aller Art . . . . .	244,8	107,5	90,9	110,9	128,0	112,1	97,6	- 12,9					
Wäsche und Bettwaren . . . . .	235,3	107,3	96,8	109,2	117,3	106,5	107,1	+ 0,6					
Oberbekleidung . . . . .	265,9	130,0	92,4	170,5	234,1	157,3	135,3	- 14,0					
Schuhe . . . . .	207,3	105,7	69,4	120,0	175,1	139,0	126,1	- 9,3					
III. - Hausrat und Wohbedarf . . . . .	201,6	105,4	100,4	125,6	120,4	118,9	106,4	- 10,5					
darunter:													
Eisenwaren und Küchengeräte . . . . .	155,2	80,9	76,0	98,2	94,1	99,0	89,2	- 9,9					
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel . . . . .	268,4	134,5	111,5	96,8	73,0	71,6	61,4	- 14,2					
Möbel . . . . .	218,2	108,4	103,5	132,3	128,6	128,0	111,1	- 13,2					
IV. - Sonstige Waren . . . . .	206,2	129,9	122,4	131,5	127,3	126,0	111,9	- 11,2					
darunter:													
Papier und Schreibwaren . . . . .	264,0	167,1	126,7	132,8	170,5	141,3	120,1	- 15,0					
Apotheken . . . . .	126,3	117,2	128,5	137,5	124,6	115,4	111,7	- 3,2					
Drogerien . . . . .	174,6	85,6	83,3	104,8	110,0	112,1	107,5	- 4,1					
Fahrräder, Krafträder, Zubehör . . . . .	72,7	56,7	62,0	100,8	106,9	104,2	97,7	- 6,2					
Kraftwagen und Zubehör . . . . .	110,8	87,6	92,3	128,9	100,9	130,9	120,7	- 7,8					
Brennmaterial . . . . .	218,8	211,1	192,9	170,3	93,2	109,9	92,3	- 16,0					
<b>Einzelhandel zusammen</b>	<b>169,3</b>	<b>105,4</b>	<b>99,3</b>	<b>116,5</b>	<b>121,1</b>	<b>111,3</b>	<b>106,2</b>	<b>- 4,6</b>					

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.